



Ministerium für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten

Europas größte Technologie- und Innovationsmesse vom 17. bis 20. Juni 2026

Sachsen-Anhalt präsentiert seine starke Startup-Szene auf der VivaTech in Paris

Sachsen-Anhalt präsentiert sich vom 17. bis 20. Juni 2026 auf der Viva Technology (VivaTech) in Paris, Europas größter Technologie- und Innovationsmesse. Deutschland ist in diesem Jahr offizielles Partnerland der Messe. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) organisiert dazu einen rund 900 Quadratmeter großen deutschen Gemeinschaftsstand gemeinsam mit den Bundesländern und zahlreichen Startups.

Auf Einladung des Ministeriums für Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft und Forsten des Landes Sachsen-Anhalt (MWL) beteiligen sich Firmen aus Sachsen-Anhalt an der Präsentation vor mehreren zehntausend Fachbesucherinnen und Fachbesuchern aus aller Welt. Gemeinsam vertreten sind die Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG), der de:hub Life Science & Bioeconomy vom Weinberg Campus in Halle (Saale) sowie die bmp Ventures AG, der Partner für Early Stage und Growth Finanzierungen in Sachsen-Anhalt.

Sachsen-Anhalts Wirtschaftsminister Michael Richter: „Die VivaTech bietet Sachsen-Anhalt eine hervorragende Plattform, um unsere Innovationskraft und die Leistungsfähigkeit unserer Startups international sichtbar zu machen. Gerade in den Bereichen Life Sciences, Digitalisierung und nachhaltige Technologien verfügt unser Land über starke Kompetenzen und dynamische Netzwerke.“

Die sachsen-anhaltischen Unternehmen und Startups **Solar Materials, Litherm, CYNiO, byte robotics, neotiv** sowie **MAFiS** präsentieren ihre Technologien und Lösungen einem internationalen Fachpublikum.

Ein besonderer Programmpunkt ist die gemeinsame Gestaltung eines Bühnenauftritts unter dem Titel „**Ecosystem Showcase: Where to Build and Scale the Next Life Science Breakthrough**“. Die Präsentation findet voraussichtlich am 19. Juni 2026 von 14:00 bis 14:20 Uhr statt und wird gemeinsam mit den weiteren Teilnehmern aus Sachsen-Anhalt gestaltet. Im Mittelpunkt stehen die Innovations- und Wachstumsbedingungen für Life-Science-Unternehmen im Land.

Dr. Robert Franke, Geschäftsführer der Investitions- und Marketinggesellschaft Sachsen-Anhalt mbH (IMG) betont: „Die Startups aus Sachsen-Anhalt zeigen eindrucksvoll, welches Innovationspotenzial in unserem Land vorhanden ist. Beispiele wie Solar Materials, das mit seiner Technologie zur Rückgewinnung wertvoller Rohstoffe internationale Aufmerksamkeit und mehrfach Auszeichnungen erhalten hat, oder CYNiO als Gewinner unseres Wirtschaftspreises Sachsen-Anhalt 2026 verdeutlichen die Dynamik unseres Innovationsökosystems. Die VivaTech bietet die ideale Plattform, um diese Kompetenzen international sichtbar zu machen und neue Partnerschaften anzubahnen.“

Die Unternehmensdelegation aus Sachsen-Anhalt:

Solar Materials:

Die 2021 gegründete und mittlerweile mit vielen Preisen ausgezeichnete SOLAR MATERIALS GmbH hat eine patentierte Recyclingtechnologie entwickelt, die 98% der Rohstoffe in Silizium-Solarmodulen zurückgewinnt. Mit einem vollautomatisierten thermomechanischen Verfahren fokussiert sich das Unternehmen dabei auf die wirtschaftliche Rückgewinnung von Silber, Silizium und hochwertigem Glas. Der energieeffiziente Prozess kommt ohne Chemikalien aus, was das Recycling besonders ressourcenschonend macht.

Litherm:

Der Decarbonisierung verschrieben: Die Litherm Technologies GmbH entwickelt eine vollelektrische Kalzinierungstechnologie für die klimaneutrale Herstellung von Kalk und Zement. Der Litherm-Prozess vermeidet fossile Brennstoffe vollständig, erzeugt kein Rauchgas und stellt das unvermeidliche Prozess-CO₂ als reines Nebenprodukt für CCU- oder CCS-Anwendungen bereit. Ziel ist die industrielle Dekarbonisierung einer der emissions-intensivsten Grundstoffindustrien.

CYNiO:

Die CYNiO GmbH ist ein innovatives Chemie-Startup, das auf eine sichere, flexible und nachhaltige Herstellung von Isocyanaten auf CO₂-Basis setzt – komplett ohne Phosgen. Das Unternehmen schließt eine zentrale Marktlücke, indem es spezialisierte Isocyanate wirtschaftlich produziert und so Forschung, Entwicklung und industrielle Anwendungen gezielt unterstützt. Cynio hat den Wirtschaftspreis Sachsen-Anhalt 2026 in der Kategorie Start-ups gewonnen.

byte robotics:

Command the robots Design the Future – ist das Motto der byte robotics GmbH. Das Spinn-off entwickelt eine sprunginnovative Software-Technologie zur automatischen Erzeugung taktzeit-optimaler, kollisionsfreier Industrie-roboter-Programme. Die Technologie wird in vorhandene Industriesoftware für Roboterprogrammierung integriert oder direkt an Roboteranlagen gekoppelt. Bekannte Workflows bleiben erhalten. Die Roboterprogramme selbst sind extrem zeit- und energieeffizient.

neotiv:

Die neotiv GmbH entwickelt patientenzentriert digitale Biomarker zur Früherkennung neurodegenerativer Erkrankungen, insbesondere Alzheimer, und integriert sie in eine benutzerfreundliche Software-Plattform zur Unterstützung von Diagnose und Versorgung. Das Unternehmen arbeitet eng mit akademischen Partnern zusammen und nutzt neueste neurowissenschaftliche Erkenntnisse.

MAFiS:

Das Biotechnologie-Startup MAFiS entwickelt ein innovatives Verfahren für den kontrollierten Zellaufschluss. Die so genannte Magnetfeldmühle nutzt bewegte Magnetfelder, um ferromagnetische Mahlkörper gezielt zu steuern. Dadurch werden Zellen mechanisch effizient, energiearm und ohne starken Produktstress aufgebrochen. So lassen sich wertvolle Inhaltsstoffe wie Proteine, Enzyme oder Biopolymere schonend und kontaminationsarm gewinnen.